

## *Über den Steinigen Hügel*

Ausgangspunkt: Lauscha, Hüttenplatz, Wegstrecke: Hüttenplatz – Eller (500 m) – FC-Sportplatz (1 km) – Igelshieber Wiesen (1 km) – Köpplein (1 km) – Hüttenplatz (1 km) = 4,5 km

Wie fast bei jeder Wanderung von der Ortsmitte aus müssen wir auch diesmal zunächst einen Berghang erklettern. Über den Steinheider Weg gelangen wir hinauf auf die *Eller*. Im Gebäude des früheren Schützenvereins beherbergt heute ein Atelier die freischaffenden Künstler des Ortes. Als Gastatelier ist es aber auch bei vielen Malern im ganzen Bezirk Suhl beliebt. Um dieses Haus herum wurde von dem Kunstmaler Dürkop ein wertvoller Steingarten angelegt, der unter anderen vor allem alpine Gewächse aufweist. An vielen Stellen des Ortes entstanden in den letzten Jahren solche wertvollen Steingartenanlagen, und die Sparte Gartenbau unterstützt in sehr vielseitiger Weise alle botanisch Interessierten. Auf dem ehemaligen Turnplatz, unmittelbar neben der Bahnlinie, die von Ernstthal kommt, wurde vom VEB Steinkohlenwerk „Martin Hoop“, Zwickau, ein Ferienlager errichtet. Hunderte von Kindern aus Industriebezirken unserer Republik verbringen hier jährlich erholsame Ferientage.

Nachdem wir die Bahngleise überquert haben, führt uns der Weg nach rechts, an der Schaltstation vorbei auf den *Steinigen Hügel* (821 m). Über die Wiesenflächen gleitet der Blick auf die bewaldeten Talhänge und Berge rund um das Steinachtal. In den ersten Jahren nach dem zweiten Weltkrieg hatten Windbruch, Borkenkäfer und Waldbrände die Fichtenbestände auf diesen Bergen sehr gelichtet. Nach systematischer Aufforstungsarbeit durch unsere sozialistische Forstwirtschaft sind heute die meisten der Kahlflächen wieder mit Jungwuchs bestanden. Wir gehen nun am Rande des Jungwuchses